



Mitgliederehrungen beim SV Millingen: (v. l.) Manfred Schöps, Bruno Behrens, Michael Göting, Karl Paßmann, Max Pullich, Angelika Glanz, der Vorsitzende Ulrich Glanz, Clemens Brune und der Geschäftsführer Georg Königs.

Foto: privat

Mitgliederversammlung des SV Millingen durchgeführt

Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt

MILLINGEN. Die vergangene ordentliche Mitgliederversammlung des SV Millingen fand, wie schon letztes Jahr, wieder draußen vor dem Clubheim des SV Millingen statt.

Im Rahmen der Versammlung, an der 31 Personen teilnahmen, wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Michael Göting und Max Pullich mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Schon 50 Jahre im Verein ist Karl Paßmann, der dafür die goldene Ehrennadel bekam, und für ihre 60-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Schöps und Gustav Behrens mit der goldenen Ehrennadel mit der Zahl 60 ausgezeichnet.

Wegen ihrer besonderen Verdienste, sie sind schon seit Jahrzehnten in unterschiedlichen Funktionen ehrenamtlich für den SV Millingen tätig, erhielten nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss Clemens Brune die silberne und Angelika Glanz die goldene Verdienstnadel.

Corona bestimmte die Berichte des Vorsitzenden Ulrich Glanz und der einzelnen Abteilungsleiter. Glanz merkte an, dass zumindest die Saison der Fußballer wie geplant zu Ende gespielt

wurde. Anders war die Situation im Tischtennis. Im Februar hatte der Westdeutsche Tischtennis-Verband mitgeteilt, dass die laufende Spielzeit abgebrochen wird und die Wertung nach dem Tabellenstand der Hinserie erfolgt.

Die Mitgliederzahlen des SV Millingen sind trotz der Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren gestiegen und auch ansonsten gab es viel Erfreuliches zu berichten. Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Hauptplatzes mit LED-Strahlern wird in dieser Woche abgeschlossen. Hierfür erhielt der SV Millingen einen Zuschuss in Höhe von zirka 32.500 Euro aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“. Fast 18.000 Euro müssen aber als Eigenleistung beigesteuert werden, die durch eine Spende der Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Rheinberg in Höhe von 4.000 Euro reduziert wurde.

Die CDU-Fraktion der Stadt Rheinberg hatte sich schon vor zwei Jahren dafür eingesetzt, dass auf dem Sportplatz des SV Millingen ein neues Sportheim mit Umkleiden, Duschen, WC-Anlagen, Versammlungsraum und Lagerräumen für Sportgerä-

te gebaut wird. Finanziert werden sollte das Bauvorhaben größtenteils aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes. Das Vorhaben wurde zwar als förderwürdig eingestuft, aber der Antrag wurde dennoch abgelehnt. Die Enttäuschung war damals groß.

Am Dienstag erreichte den SV Millingen dann die erfreuliche Mitteilung, dass für den Neubau nun doch 1,5 Millionen Euro bewilligt wurden. Damit könnte das marode Clubheim schon bald durch einen modernen Neubau ersetzt werden, womit die Millinger Sportanlage weiter aufgewertet wird.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Georg Königs als Geschäftsführer und Ina Pullich als Schatzmeisterin ebenso wie die Schriftführerin Angelika Glanz und die Beisitzer Mario Heinen und Sascha Spang wiedergewählt. Neue Kassenprüfer wurden Gustav Behrens, Manfred Schöps und Michael Göting. Alle Wahlen erfolgten einstimmig, was auch für die große Harmonie innerhalb des SV Millingen spricht.